

Vorstand: Klosterdame Maria Franck, genannt Mère Bernardine.

Aufsichtsrat: Klosterdamen Magdalena Horn (Mère Alfons), Stellv. Paula Körber (Mère Cäcilia).

Evangelische Gemeinschaft in Deutschland zu Karlsruhe.

Vorstand in Cannstatt.

Gegründet: 8./2. 1887. Statutänd. 19./6. 1900. **Zweck:** Lebendiges Christentum und wahre Sittlichkeit zu verbreiten und allen danach strebenden oder schon darin stehenden Mitmenschen, die unter ihren Einfluss kommen, einen passenden Ort der Zusammenkunft zur gemeinsamen Erbauung zu bieten. Die Ges. befasst sich insbes. mit Sonntagsschul-, Jünglingsvereins- und Diakonissensache, mit der Verbreitung christl. Litteratur, sowie mit der Ausbildung von Predigtamtskandidaten für den Missionsdienst.

Kapital: M. 20 000 in 20 Namen-Aktien à M. 1000. Diese sind nur mit Genehmigung des A.-R. übertragbar. Beim Tode eines Aktionärs sind die betreffenden Aktien der Ges. gegen Ersatz der Anschaffungskosten zurückzugeben. **Anleihen u. Hypotheken:** M. 765 172.

Geschäftsjahr: 1. Mai bis 30. April. **Gen.-Vers.:** Im Juni am Ort der Predigerkonferenz.

Stimmrecht: Jede Aktie = 1 St. Das Stimmrecht ist unübertragbar.

Bilanz am 30. April 1910: Aktiva: Immobil. 1 910 500, Mobil. 70 640, Kassa 18 353. — Passiva: A.-K. 20 000, Anleihen u. Hypoth. 765 172, reines Vermögen 1 214 321. Sa. M. 1 999 493.

Dividenden: Werden nicht verteilt, die Jahreseinnahmen werden dem Vermögensstand gutgebracht; derselbe beträgt am 30./4. 1910 M. 1 214 321.

Direktion: Prediger Joh. Baptist Breusch, Cannstatt; Prediger Johs. Schempp, Reutlingen.

Aufsichtsrat: (3) Die Prediger Obmann C. Schmid, Stuttgart; J. Klenert, Karlsruhe; Friedr. Becker, Frankf. a. M.

Kölner Aktien-Gesellschaft für Krankenpflege in Cöln,

Brüsselerstr. 26.

Gegründet: 21./7. 1902. Gründer: 5 Krankenpfleger in Cöln. **Zweck:** Förderung der Krankenpflege durch Erwerb, Erbauung u. Einricht. von Krankenpflegeanstalten u. Anstalten zur Ausbildung von Krankenpflegern. Der Betrieb dieser Anstalten erfolgt nicht für Rechnung der Ges., sondern diese vermietet dieselben an geeignete Personen. Die aus der Vermietung erzielten Beträge sollen, soweit möglich, dazu verwandt werden, um unbemittelte Kranke in den Anstalten verpflegen zu lassen.

Kapital: M. 130 000 in 65 Nam.-Aktien à M. 2000. **Hypotheken:** M. 714 758.

Gen.-Vers.: Im 1. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. März 1910: Aktiva: Kassa 8756, Immobil. 1 093 824. — Passiva: A.-K. 130 000, Hypoth. 714 758, R.-F. 10 971, Kredit. 245 501, Gewinn 1349. Sa. M. 1 102 580.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Steuern 1645, Reparat. 8097, Zs. 30 606, Unk. 853, Abschreib. 11 048, Gewinn 1349. Sa. M. 53 600. — Kredit: Mieten M. 53 600.

Gewinn 1905/06—1909/10: M. 1591, 3822, 2670, 529, 1349.

Direktion: Oskar Burgardt, Aloysius Weimer.

Aufsichtsrat: Vors. Jos. Mehringer, Stellv. Peter Hof, Jos. Borr, Th. Belke, Cöln; Jos. Dornbach, Oberhausen; Heinrich Kölsch, Düsseldorf. (Sämtl. Krankenpfleger.)

Act.-Ges. des Pforzheimer Töchter-Instituts in Pforzheim.

Kapital: M. 44 571.43 (fl. 26 000) in 260 Aktien à fl. 100.

Geschäftsjahr: 16. Febr. bis 15. Febr. **Gen.-Vers.:** März-Sept.

Bilanz am 15. Febr. 1910: Aktiva: Liegenschaften 110 997, Mobil. 1, Kassa 1192. — Passiva:

A.-K. 44 571, Hypoth. 49 589, R.-F. 11 427, Spez.-R.-F. 5410, Gewinn 1192 Sa. M. 112 191.

Dividenden 1896/97—1909/10: M. 8.50, —, 5, 5, 5, —, 6, 6, 6, 6, 6, 0, 3 pro Aktie.

Direktion: Bank-Dir. Fritz Herrmann, Stellv. Rud. Kollmar, Kassier E. Burkhardt.

Aufsichtsrat: Jul. Gattner, Karl Fr. Waag, Dr. Rud. Renner.

Action-Gesellschaft für katholische Interessen zu Saarlouis.

Kapital: M. 48 600 in Aktien. **Geschäftsjahr:** 1./7.—30./6. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj.

Bilanz am 30. Juni 1910: Aktiva: Immobil. 11 000, Kassa 7244, Debit. 8646, Guth. bei d. Kreissparkasse inkl. Zs. 14 795, andere Guth. inkl. Postscheckkto 600, Masch. u. Mobilien 16 494, Material. 5379, Unterstüzt.-F. einschl. Zs. 6403, Ern.-F. 6564. — Passiva: A.-K. 48 600, R.-F. 6000, unerhob. Div. 848, Ern.-F. 6564, Unterst.-F. 6403, Gewinn 8712. Sa. M. 77 129.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Betriebsausgaben 44 120, Abschreib. 3470, Gewinn 8712. — Kredit: Betriebseinnahmen inkl. Guth. 53 633, Einnahmen aus abgeschrieb. Posten u. Rückerstatt. 1217, Zs. u. Mieten 396, Mehrwert des Inventars 1055. Sa. M. 56 303.

Dividenden 1899/1900—1908/09: 20, 16, 15, 12, 12, 10, 8, 8, 8, 8%. **Direktion:** E. Moll, Ad. Lang.

Aufsichtsrat: Vors. Pfarrer Jos. Heydinger.